

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
----------------------	---

Materialaufstellung und Hinweise zu einzelnen Stationen ..	5
---	---

Laufzettel	6
-------------------------	---

Schöpfung

Station 1: Psalm 104 – Ich freue mich über die Schöpfung	7
Station 2: Schöpfungs-Memory® 1 + 2	8
Station 3: Fremde in einem unbekannten Land	10
Station 4: Die Erschaffung des Menschen	11
Station 5: Das biblische Weltbild 1 + 2	12
Station 6: Das heutige Weltbild 1 + 2	14
Station 7: Vor Milliarden Jahren	16
Station 8: Schöpfung in Gefahr	17
Station 9: Schöpfung schützen – Würfelspiel 1 + 2	18

Jesus begegnen

Station 1: Leben unter der Römerherrschaft	20
Station 2: Arm und Reich 1 + 2	21
Station 3: Jesus geht auf alle Menschen zu	23
Station 4: Bartimäus begegnet Jesus 1 + 2	24

Freundschaft

Station 1: Stärken und Schwächen	26
Station 2: Ich mag an dir	27
Station 3: Die Stärken, die bei Jesus gelten	28
Station 4: Wir sitzen alle in einem Boot 1 – 3	29
Station 5: Wir wollen Freunde werden	32
Station 6: Wie man ein Freund werden kann	33
Station 7: Du findest einen Freund	34
Station 8: Freundschaft kann wachsen	35
Station 9: Streit klären – Streit schlichten 1 + 2	36
Station 10: Falsche Freunde von echten unterscheiden 1 + 2	38
Station 11: Hilfe finden	40

Das Geheimnis vom Brot

Station 1: Woraus besteht Brot?	41
Station 2: Die Geschichte vom Weizenkorn 1 + 2	42
Station 3: Hauptnahrungsmittel Brot	44
Station 4: Das Abendmahl 1 + 2	45

Lösungen	47
-----------------------	----

Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

Die Stationsblätter sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden. Informationsseiten müssen nur einmal kopiert werden, da sie an der Station bleiben.

Schöpfung

- | | | |
|-------|-----------|---|
| S. 8 | Station 2 | Schöpfungs-Memory® 1+2: Memory®-Karten auf festes Papier kopieren |
| S. 17 | Station 8 | Schöpfung in Gefahr: Kataloge bereitlegen |
| S. 18 | Station 9 | Schöpfung schützen – Würfelspiel 1+2: Scheren, Spielfiguren und Würfel in ausreichender Anzahl bereitlegen |

Freundschaft

- | | | |
|-------|-----------|---|
| S. 35 | Station 8 | Freundschaft kann wachsen: Zeitungen bereitlegen |
|-------|-----------|---|

Das Geheimnis vom Brot

- | | | |
|-------|-----------|---|
| S. 41 | Station 1 | Woraus besteht Brot?: Weizenkörner, eine Schale und in ausreichender Anzahl Blumentöpfe mit Erde bereitstellen |
|-------|-----------|---|

Laufzettel

für _____



Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Station 2

Name: _____



Schöpfungs-Memory® (1)

Aufgabe 1:

Suche dir einen Partner. Lest die Schöpfungsgeschichte genau.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
Zuerst war die Erde wüst und finster.
Dann ließ Gott es hell werden.
Gott nannte das Licht „Tag“ und das Dunkel „Nacht“.
Das Trockene nannte Gott „Land“
und das Wasser nannte er „Meer“.
Dann schuf Gott die Pflanzen und Bäume.
Er nannte das Licht des Tages „Sonne“
und das Licht in der Nacht „Mond“.
Dann schuf Gott die Tiere im Meer und die Vögel.
Am nächsten Tag schuf er alle anderen Tiere.
Dann erschuf Gott den Menschen als sein Abbild.
Er brauchte sechs Tage für die Schöpfung.
Am siebten Tag ruhte er.





Schöpfungs-Memory® (2)

Aufgabe 2:

Schneidet nun die Memory®-Karten aus und spielt das Spiel gemeinsam.

Wer die meisten Kartenpaare richtig aufgedeckt hat, gewinnt.

Am Anfang schuf Gott...	Himmel und Erde.	Zuerst war die Erde ...	wüst und finster.
Wie nannte Gott das Licht?	Gott nannte es Tag.	Das Trockene nannte Gott Land...	und das Wasser nannte er Meer.
Welche Tiere schuf Gott zuerst?	Er erschuf zuerst die Tiere im Meer und die Vögel.	Wie viele Tage brauchte er für die Schöpfung?	Er brauchte sechs Tage für die Schöpfung.
Als wessen Abbild schuf Gott den Menschen?	Gott schuf den Menschen als sein Abbild.	Was tat Gott am siebten Tag?	Gott ruhte am siebten Tag.
Wie nannte er das Licht des Tages?	Er nannte es „Sonne“.	Wie nannte er das Licht der Nacht?	Er nannte es „Mond“.

Die Erschaffung des Menschen

Aufgabe 1:

Lies dir die Schöpfungserzählung gut durch.

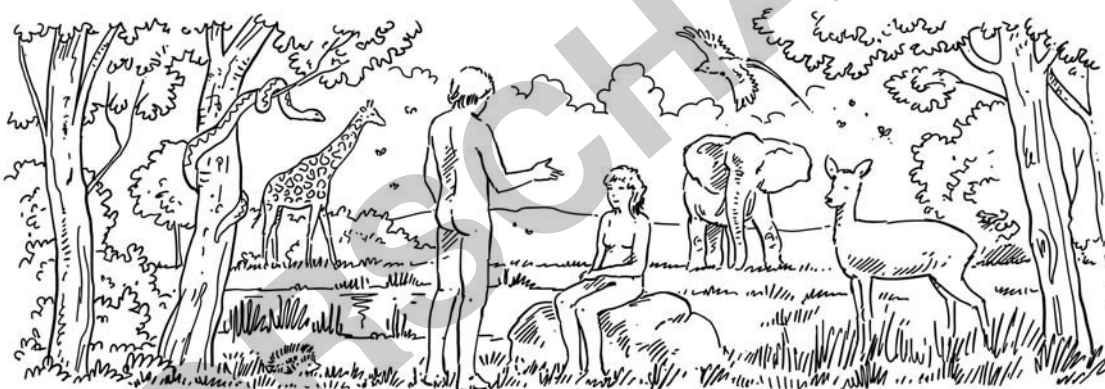
Gott wollte den Menschen als sein Abbild formen.

Er formte ihn aus Erde vom Ackerboden und blies ihm den Lebensatem in die Nase.

Gott wollte nicht, dass der Mensch allein bleibt. Deshalb formte er alle Tiere und ließ sie mit dem Menschen leben.

Dann nahm Gott eine Rippe des Mannes und formte daraus eine Frau.

Gott segnete Mann und Frau. Er sagte ihnen, dass sie sich vermehren sollen. Sie sollten die Erde bevölkern und über alle Tiere herrschen. Gott übergab ihnen alle Pflanzen und Bäume.



Aufgabe 2:

Beantworte die Fragen.

Frage 1: Wie hat Gott den Menschen erschaffen?

Frage 2: Was ist die Aufgabe der Menschen?

Station 5

Name: _____



Das biblische Weltbild (1)

INFORMATIONSSSEITE

Aufgabe 1:

Betrachtet das biblische Weltbild genau.

Das biblische Weltbild

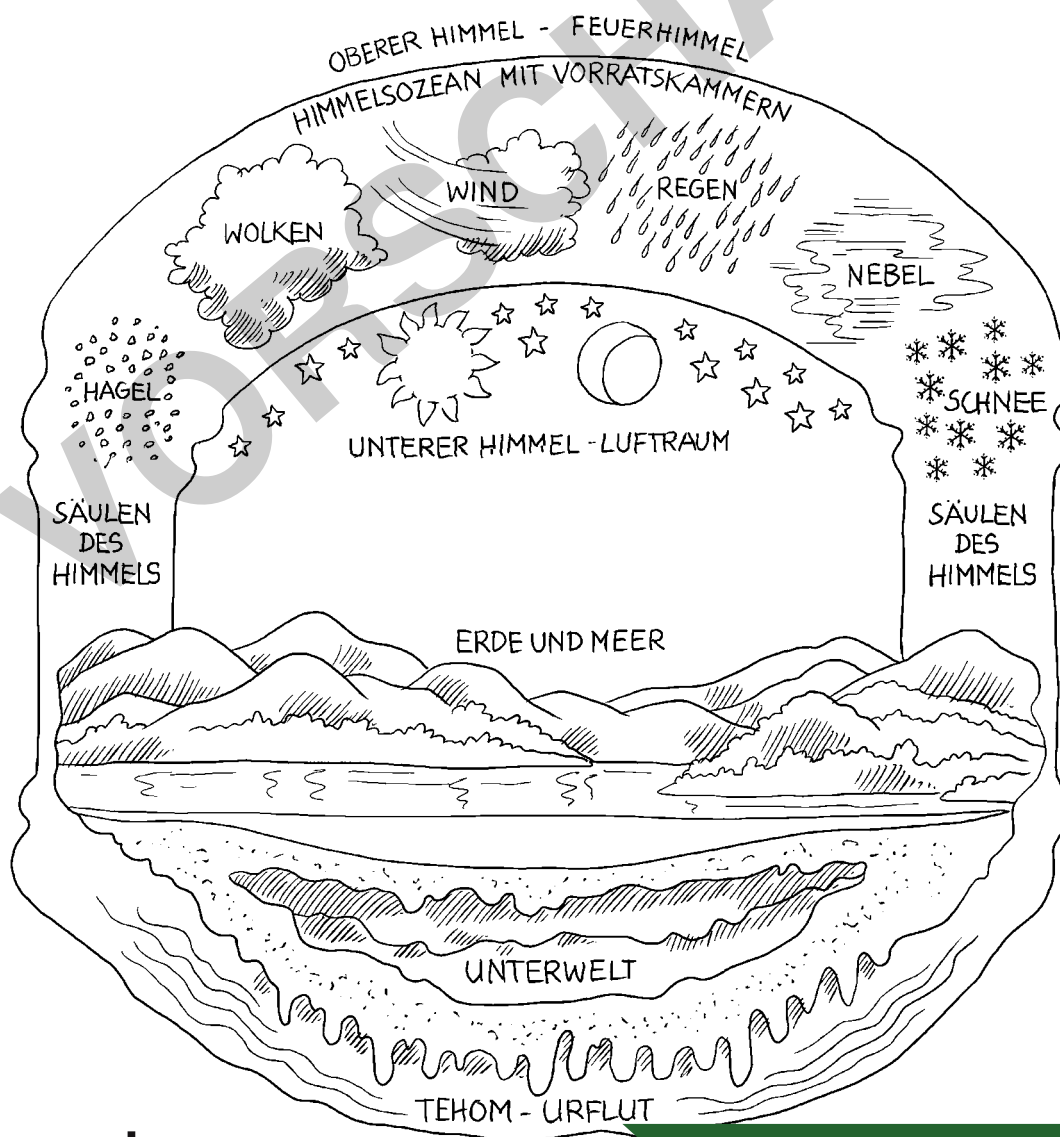
Früher haben sich die Menschen die Welt anders vorgestellt. Sie hatten ein anderes Weltbild. Für sie war die Erde eine Scheibe.

Auf der Scheibe standen die Säulen des Himmels. Der Himmel war ein großer Bogen. Hier waren auch Sonne, Mond und Sterne zu finden.

Darüber war ein großer Ozean, aus dem es auf die Erde regnen konnte.

Die Bibel will nicht erklären, wie alles entstanden ist. Sie will uns sagen, warum es die Welt und die Menschen gibt:

Gott hat das Leben auf der Erde gewollt.



Station 6

Name: _____



Das heutige Weltbild (1)

INFORMATIONSSSEITE

Aufgabe 1:

Betrachtet das heutige Weltbild genau.

Das heutige Weltbild

Unser heutiges Weltbild ist ganz anders als das Weltbild in der Bibel.

Wir leben in einem Sonnensystem.

Es besteht aus einer Sonne und vielen Planeten.

Die Sonne befindet sich in der Mitte.

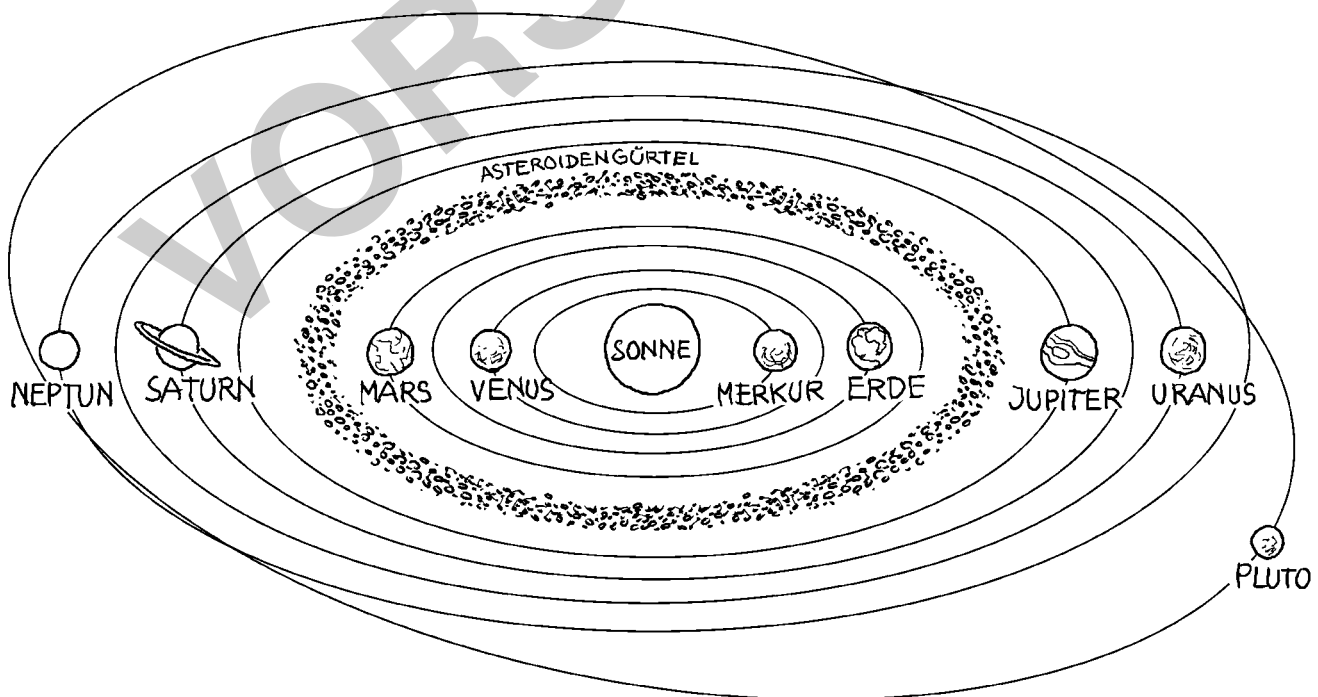
Die Planeten kreisen um sie.

Die Sonne gibt allen Planeten Licht und Wärme.

Ohne sie gäbe es kein Leben auf der Erde.

Von der Sonne aus gesehen haben die Planeten folgende Reihenfolge:

Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.



Station 9

Schöpfung schützen –
Würfelspiel (1)

Name: _____



START

ZIEL

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

13

12

+2

14

15

-2

17

18

19

20

21

22

23

+1

36

-3

34

33

32

31

30

29

28

27

26

25



Stärken und Schwächen

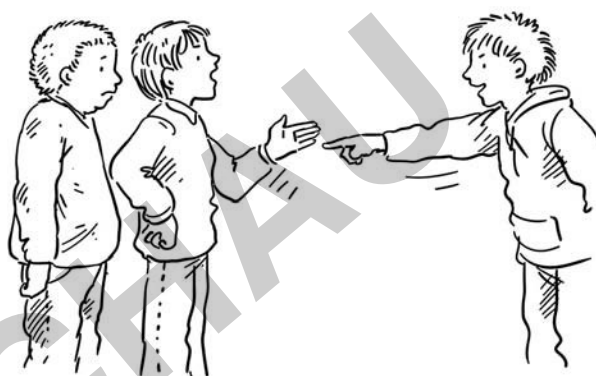
Aufgabe:

Lies den Text genau.

Was mag Luca an Finn und was mag Finn an Luca?

Luca und Finn sind Freunde. Sie spielen oft zusammen. Manchmal machen sie auch zusammen Hausaufgaben. Luca ist schlau und hilft Finn oft in Mathe.

Dafür ist Finn besser in Sport. Luca hat immer gute Laune. Finn ist hilfsbereit und hilft oft den jüngeren Kindern. Ab und zu spielen auch andere Kinder mit. Wenn Julian mitspielt, ärgert er Luca manchmal und sagt „Moppel“ zu ihm. Dann kommt aber Finn und verbietet Julian, so mit Finn zu sprechen.



Das mag Luca an Finn:

Das mag Finn an Luca:

Was magst du an deiner besten Freundin oder deinem besten Freund gerne?

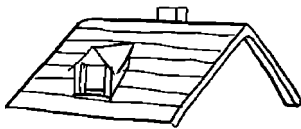
Wie man ein Freund werden kann

Aufgabe 1:

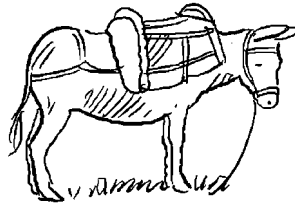
Wenn man einen Freund haben will, muss man auch selbst ein guter Freund sein!

Löse die Zahlenrätsel. Schreibe die Wörter auf die Zeilen unter die Bilder.

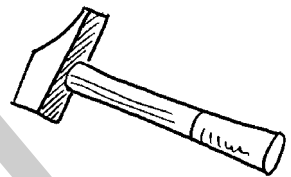
Finde dann das Lösungswort.



6	5	13	2
---	---	----	---



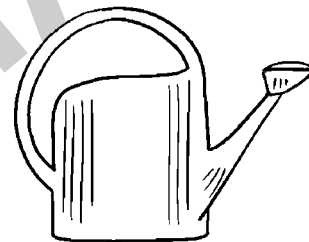
3	10	3	14
---	----	---	----



2	5	15	15	3	12
---	---	----	----	---	----



7	12	18	13	16	3
---	----	----	----	----	---



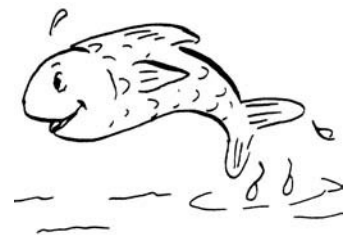
4	8	3	10	10	16	5	17	17	3
---	---	---	----	----	----	---	----	----	---



11	3	7	12	5
----	---	---	----	---



2	17	9
---	----	---



19	8	10	13	2
----	---	----	----	---

Lösungswort:

15	8	9	4	3	19	18	2	14
----	---	---	---	---	----	----	---	----

Diese Eigenschaft ist in einer Freundschaft besonders wichtig.

Streit klären – Streit schlichten (2)

Aufgabe 2:

Lies die Geschichte von Petra und Dominik.

Petra und Dominik wollen bei der Schulaufführung einen Zaubertrick aufführen.

Petra ist ganz aufgeregt.

An der spannendsten Stelle fällt ihr der Text nicht mehr ein.

Es ist ganz still.

Alle schauen sie an.

Ein Kind im Saal lacht.

Petra schaut Dominik an. Aber der sagt nichts.

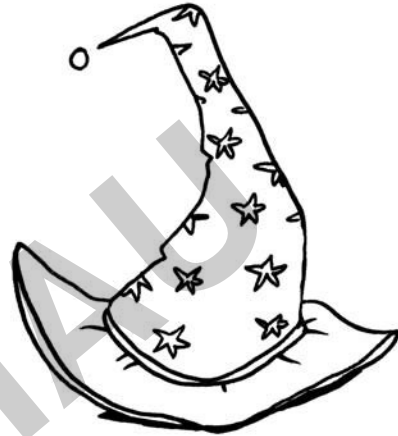
Petra läuft von der Bühne.

Dominik läuft hinterher. Der Vorhang wird zugezogen.

Hinter der Bühne streiten sich die beiden.

Petra ist von Dominik enttäuscht.

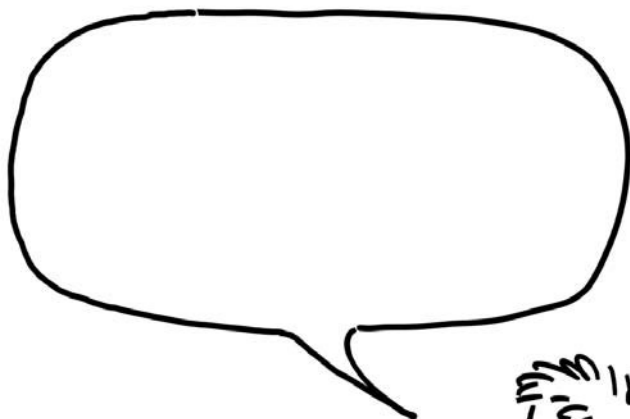
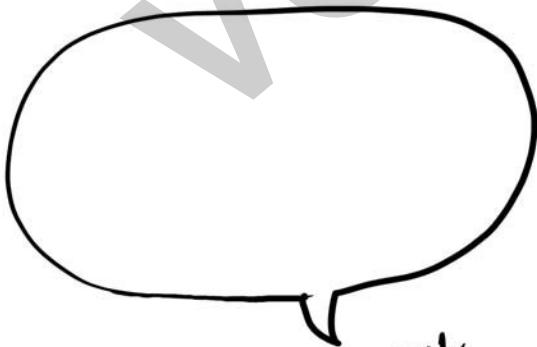
Aber auch Dominik ist böse auf Petra.



Aufgabe 3:

Aus welchem Grund sind die beiden wütend?

Schreibe in die Sprechblasen, was sie zueinander sagen.



Falsche Freunde von echten unterscheiden (1)

Aufgabe:

Lies die Geschichten.

Überlege, wie du dich entscheiden würdest.

Kreuze an und begründe.

Niklas hat sich Zigaretten besorgt.

Er sagt: „Rauch mit, sonst gehörst du nicht in unsere Gruppe!“

Du möchtest eigentlich nicht rauchen. Aber du willst unbedingt zur Gruppe gehören.

☐ Ich rauche auch eine Zigarette.

☐ Ich rauche keine Zigarette.

Begründung:

Du gehst mit Tim in den Supermarkt.

Dort möchte er eine Flasche Wasser kaufen und nimmt sie aus dem Regal.

Schnell steckt Tim noch einen Schokoriegel in die Tasche.

An der Kasse zahlt er nur das Wasser.

☐ Ich sage nichts.

☐ Ich spreche Tim auf den Diebstahl an.

Begründung:

Schöpfung

Station 4: Die Erschaffung des Menschen

Seite 12

- Aufgabe 2:**
- Gott schuf den Menschen als sein Abbild.
 - Die Menschen sollen sich vermehren, die Erde bevölkern und über alle Tiere herrschen. Sie sollen gut auf die Schöpfung achten.

Station 5: Das biblische Weltbild

Seite 13

Aufgabe 3: Weltbild, Scheibe, Himmels, Sonne, Mond, Sterne, Ozean, regnen, warum, gewollt

Station 6: Das heutige Weltbild

Seite 15

Aufgabe 3: Sonnensystem, Mitte, Planeten, Licht, Wärme, Venus, Mars, Saturn, Neptun

Station 7: Vor Milliarden Jahren

Seite 17

Lösungswort: SAURIER

Station 9: Schöpfung schützen – Würfelspiel

Seite 20

Gelbe Tonne: 1, 4, 11, 12, 13, 19
Biomüll: 6, 7, 18
Papiertonne: 3, 5, 10, 14, 16, 17, 20
Restmüll: 2, 8, 9, 15

Jesus begegnen

Station 1: Leben unter der Römerherrschaft

Seite 21

Römer, Soldaten, römische, Statthalter, Herodes, Pilatus, Steuern, arm

Station 2: Arm und Reich

Seite 22

reich: Mann 2
mittel: Männer 1, 3, 6
arm: Frauen, Männer 4, 5